MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE
SAILAUF

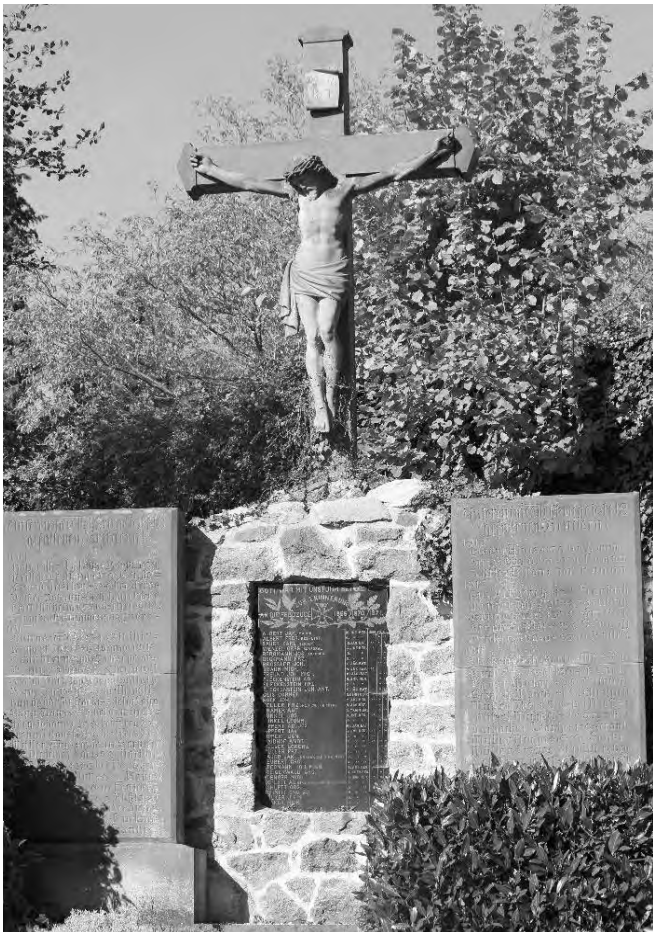


ORTSTEILE: SAILAUF · EICHENBERG

Nr. 46 **13. November** **2026**

Amtliche Bekanntmachungen

Volkstrauertag 2026



Die Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland begeht am kommenden Sonntag den Volkstrauertag als Tag der Erinnerung und des Gedenkens an die Opfer von Kriegen und Gewalt.

Die Gedenkfeiern finden am
Sonntag, 15. November 2026

um 9.30 Uhr am Ehrenmal in Eichenberg

und

um 10.00 Uhr am Ehrenmal in Sailauf statt.

Ich lade die Bevölkerung wie auch unsere Ortsvereine sehr herzlich ein, an den Gedenkfeiern teilzunehmen.

Anschließend sind die Abordnungen der Ortsvereine zum gemeinsamen Frühschoppen im Sportheim in Eichenberg bzw. im Schießzimmer der Schützengesellschaft eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Patrick Reuter
Bürgermeister

»Info-Seite«
SERVICE – TELEFON – ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus Sailauf: Rathausstraße 9, 63877 Sailauf
Telefon-Nr.: 06093/9733 + Durchwahl Sachbearbeiter/in
Telefon-Nr. Zentrale: 06093/9733-0
Telefax-Nr.: 06093/9733-33
E-Mail: poststelle@sailauf.bayern.de
Homepage: www.sailauf.de

ÖFFNUNGSZEITEN / TERMINVEREINBARUNG

Montag – Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
und Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr

Gemeindekonten:
Frankfurter Volksbank Rhein-Main eG,
IBAN: DE57 5019 0000 0101 9430 97, BIC: FFVBDEFF
Sparkasse A'burg, IBAN: DE 817 9550 0000 0000 672 31, BIC: BYLADEM1ASA

Bürgermeister
Für Gespräche mit Ihnen steht Bürgermeister Patrick Reuter nach terminlicher Abstimmung individuell zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf mit Herrn Reuter direkt oder über das Sekretariat, Frau Alexandra Schäfer, Tel. 06093/9733-24, Ihren persönlichen Gesprächstermin.

Die Mitarbeiter sind grundsätzlich während der üblichen Öffnungszeiten persönlich zu erreichen, **vor jedem Besuch im Rathaus ist allerdings eine Terminvereinbarung erforderlich**.
Selbstverständlich können Sie mit uns auch individuelle Termine außerhalb der regelmäßigen Sprechstunden vereinbaren. Rufen Sie uns an!
(Telefonische Erreichbarkeit: während der Öffnungszeiten und zusätzlich Mo. – Mi., von 13.00 – 15.00 Uhr)

BITTE MACHEN SIE VON DER DIREKTDURCHWAHL GEBRAUCH!

Rathaus Sailauf – Untergeschoss		
Bürgerbüro – Einwohnermeldeamt, Passamt, Fundsachen Sybille Roth, Zimmer 1.1	Tel. 9733-11 sybille.roth@sailauf.bayern.de	
Bürgerbüro – Friedhofsverwaltung Katja Schreck, Zimmer 1.2	Tel. 9733-16 katja.schreck@sailauf.bayern.de **(Montag - Donnerstag, 8 - 12 Uhr)**	
Bürgerbüro – Gewerbeamt, Renten und soziale Angelegenheiten Nina Knoop, Zimmer 1.3	Tel. 9733-12 nina.knoop@sailauf.bayern.de	
Hauptamt, Standesamt Stephanie Becker, Zimmer 1.7	Tel. 9733-17 stephanie.becker@sailauf.bayern.de	
Kämmerei Markus Emmerich, Zimmer 1.4	Tel. 9733-14 markus.emmerich@sailauf.bayern.de	
Finanzverwaltung, VHS, Musikschule, Feuerwehrangelegenheiten Nina Schüßler, Zimmer 1.5	Tel. 9733-15 nina.schuessler@sailauf.bayern.de	
Seniorenbeauftragte Carolin Reuter, Zimmer 4.2	Tel. 0151/72014757 senioren@sailauf.bayern.de **(Termine nach Vereinbarung)**	
Rathaus Sailauf – Obergeschoss		
Bürgermeister Patrick Reuter, Zimmer 2.1	Tel. 9733-21 patrick.reuter@sailauf.bayern.de	
Geschäftsleitung, Ordnungsamt, Grundstücksangelegenheiten Julia Behl, Zimmer 2.5	Tel. 9733-26 julia.behl@sailauf.bayern.de	
Sekretariat, Personalverwaltung Alexandra Schäfer, Zimmer 2.4	Tel. 9733-24 alexandra.schaefer@sailauf.bayern.de **(Montag – Donnerstag, von 8.00 – 12.00 Uhr)**	
Rathaus Sailauf – Dachgeschoss		
Hauptamt, Ordnungsamt, Amtsblatt, Jagdrecht Marcel Baumeister, Zimmer 3.1	Tel. 9733-35 marcel.baumeister@sailauf.bayern.de	Amtsblatt: amtsblatt@sailauf.bayern.de
Assistent Amtsleitung, Datenschutzbeauftragter Michael Kowalski, Zimmer 3.3	Tel. 9733-29 michael.kowalski@sailauf.bayern.de	
Allianz-Managerin Kommunale Allianz WEstSPEssart Tina Germer, Zimmer 3.4	Tel. 9733-28 tina.germer@sailauf.bayern.de	
Rathaus Sailauf – Nebengebäude Erdgeschoss		
Steuern und Gebühren Simone Röder-Adler, Zimmer 4.2	Tel. 9733-13 simone.roeder-adler@sailauf.bayern.de	
Gemeindekasse Pia Sauer, Zimmer 4.2	Tel. 9733-0 poststelle@sailauf.bayern.de	
Rathaus Sailauf – Nebengebäude Dachgeschoss		
Technische Bauverwaltung und Bauhof, Wasserversorgung Thorsten Schäfer, Zimmer 5.2	Tel. 9733-34 thorsten.schaefer@sailauf.bayern.de	
Bauverwaltung Margret Büttner, Zimmer 5.1	Tel. 9733-31 margret.buettner@sailauf.bayern.de	
Bauverwaltung Julia Heinecke, Zimmer 5.1	Tel. 9733-32 julia.heinecke@sailauf.bayern.de	

ZUSATZINFORMATIONEN

Rufbereitschaft Bauhof in Notfällen: Tel. 0151/51400224 – Wasserwart (Daniel Steigerwald): Tel. 0151/15066617 (während der Dienstzeit)

Härtebereich und Nitratgehalt des Trinkwassers
in Sailauf: Härtebereich 1, Nitratgehalt 5,3 mg/l, in Eichenberg: Härtebereich 1, Nitratgehalt 2,9 mg/l

Öffnungszeiten Recyclinghof und Kompostplatz am Steinbruch:

November – März (Winterzeit)

Mittwoch	14.00 bis 16.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 13.00 Uhr

Folgende Wertstoffe werden hier angenommen:
Bauschutt (max. 1/4m³/Anlieferung und insgesamt1m³/Jahr, nur Kleinmengen Gasbetonsteine), Altmetall und Dosen, Altholz und Spanplatten (auch lackiert, beschichtet und mit Holzschutzmitteln behandet), Papier und Kartonagen, Haushaltsgroß- und kleingeräte, (außer Kühlgeräte und Bildschirme), Informations-/Telekommunikationsgeräte, Styroporformteile und -chips (nur weiß und sauber, kein Dämmmaterial, Brillen, Hörgeräte, Korken, Kerzenwachs, Speisefette und -öle, Aluminium, Messing, Blei, Kupfer, Kabelreste, PU-Schaumdosen, Fenster mit Holz-/Metall-/Kunststoffrahmen, Außentüren, Altholz aus dem Außenbereich, Flachglas, CDs, Kartuschen, Toner

WEITERE INFORMATIONEN UND KONTAKTE	
Feuerwehr Sailauf 1. Kdt. Michael Müller Tel. 0176/50974049 oder 06093/323 E-Mail: michael.mueller@feuerwehr-sailauf.de 2. Kdt. Daniel Herbert Tel. 01575/0730547	**Feuerwehr Eichenberg** 1. Kdt. Stefan Kern Tel. 0175/9686904 E-Mail: kernstefan90@web.de 2. Kdt. Christian Lebert Tel. 0160/96943550
Forstrevier Sailauf: Christoph Müller. Kontakt: E-Mail an Christoph.Mueller@aelfka.bayern.de oder mobil unter 0179 / 476 10 04.	
Zuständiger Kaminkehrer für Sailauf: Bezirkskaminkehrermeister Christian Dittmeier, Goethestraße 9, 63846 Laufach Tel. 06093/996252 oder Handy-Nr. 0171/2693026	**Zuständiger Kaminkehrer für Eichenberg:** Bevollmächtigter Schornsteinfegermeister Dirk Wollinger Eichenberger Straße 8, 63825 Blankenbach Tel. 06024/6980315, Mobil: 0179/9235934, E-Mail: kaminwolli@aol.com
Bei Stromausfall bzw. Störungen am Elektronetz imOrtsbereich: Notruf Tag und Nacht Tel. 09 41/28003366	**Bei Störungen oder Beschädigungen an Gasleitungen im Ortsund Hausbereich:** Notruf Tag und Nacht Tel. 069/701011
Mittagsbetreuung Grundschule Sailauf Kirchberg 3, 63877 Sailauf, Tel. 06093/99 49 95 (oder 0160/4758959) E-Mail: mittagsbetreuung@sailauf.bayern.de	**Kinder- und Jugendpflege / Leiter Mittagsbetreuung** Frank Bachmann, Tel. 06093 /9964950 E-Mail: frank.bachmann@sailauf.bayern.de
Bücherei Sailauf Kirchberg 4, 63877 Sailauf **Öffnungszeiten:** Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr Freitag 16.30 – 18.00 Uhr Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr	**Postagentur Sailauf** Engländerstraße 4, 63877 Sailauf, Tel. 0152 / 22181858 **Öffnungszeiten:** Mo., Di. 8.00 – 12.00 Uhr u. 15.00 – 16.30 Uhr Mittwoch 9.30 – 10.30 Uhr Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr u. 15.00 – 16.30 Uhr Freitag 8.00 – 13.00 Uhr u. 15.00 – 16.30 Uhr Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

Apotheken und Notdienste

NOTRUFE / BERATUNG / INFORMATION	
Notruf Polizei	**110**
Notruf Feuerwehr	**112**
Notruf Rettungsleitstelle	**112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	**16117**
Gebührenfrei und Deutschlandweit!	
Giftinformation	**0911/3982451**
Polizei Aschaffenburg	**06021/8570**
Telefonseelsorge	**0800/1110111**
(gebührenfrei	oder **0800/1110222**
Frauen-Notruf bei Gewalt	**021/24455**
Gesundheitsamt Aschaffenburg **E-Mail:** **gesundheitsamt@lra-ab.bayern.de**	
Impfberatung, AIDS-Beratung, reisemedizinische Beratung **06021/394184**	
Umwelt- und Hygieneberatung **06021/394181**	
Schwangerenberatungsstelle **06021/394183**	
Verbraucherberatung Verbraucherzentrale Bayern e.V. **0931/59186** Würzburg, Domstraße 10 (Fax 0931/3534001)	
Bayernwerk AG	**0941/28003366**
Gasversorgung	**0800/6246773**
Telekom	**0800/3302000**
NEFtv	**0911/660660**

Ärztlicher Notdienst:

Allgemeinärzte (Hausärzte)
Am Wochenende: Freitag, 13.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, am Mittwoch: 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr, am Feiertag: von 18.00 Uhr am Vorabend des Feiertages bis 8.00 Uhr am folgenden Werktag.
In medizinischen Notfällen wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder den Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern, Tel.: 116117.
Von dort erhalten Sie Auskunft über alle diensthabenden Ärzte.
Für besondere Notfälle steht natürlich auch die Rettungsleitstelle zur Verfügung, Tel.: 112

Hebammen-Wochenbettambulanz für Wöchnerinnen und stillende Frauen:
Sonn- und feiertags, 9–12 Uhr, Eingangsbereich Klinikum, ohne Voranmeldung!
http://www.hebko-aschaffenburg.de

Zahnärzte – Sprechstunden:
Den diensthabenden Zahnarzt erfahren Sie unter: **notdienst-zahn.de**
Patienten, die keinen Internetzugang haben, erreichen kostenpflichtig die Notdienst-Hotline unter der Nummer:
0180 5908008 (14 ct / Minute).

Notrufe:

Beachten Sie folgendes Meldeschema für das Absetzen eines Notrufes:
WAS ist passiert?
Verkehrsunfall – Badeunfall – Erkrankung – lebensbedrohliche Erkrankung – Häuslicher Unfall – Betriebsunfall – Sportunfall – Vergiftung

WO ist etwas passiert? Genaue Bezeichnung des Notfallortes

WIEVIEL Verletzte? Erkrankte?
Zahl der Schwerverletzten – Leichtverletzten – Verletzte eingeklemmt
WELCHE Verletzungen liegen vor?
WARTEN auf Rückfragen

Apotheken-Notdienst

WICHTIGER HINWEIS:
Aufgrund der Umstrukturierung des Apothekennotdienstes in Bayern ab 2025 wird es keinen festen Notdienstplan mehr geben. Den jeweiligen Notdienst kann man finden **unter:**

- **www.aponet.de**
- 22 8 33 (Mobilfunk: 0,69 € pro Minute oder pro SMS)
- 0800 00 22833 (kostenlos vom Festnetz)

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sailauf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Marcel Baumeister
Kontakt: amtsblatt@sailauf.bayern.de
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil, Annoncen-Annahme, Druck und Vertrieb:
Druckerei Bilz GmbH,
Philipp-Kachel-Straße 2, 63911 Klingenberg
Tel. (09372) 408 38 60
Fax (09372) 408 38 70
E-Mail: email@tuebel-druck.de

Bezugspreis pro Jahr:
€ 31,50 print (bei Abbuchung)
€ 29,30 digital (nur Abbuchung)
€ 35,60 print + digital (nur Abbuchung)

Einzelverkaufspreis: 0,90 Euro
Verkaufsstelle:
St.-Georgs-Apotheke, Sailauf, Pfarrwiese 6

Wo finde ich Hilfe bei einem Stromausfall?

Wer einen Notruf absetzen möchte oder aus anderen Gründen dringend Strom braucht, muss wissen, wo im Falle eines Stromausfalles, Hilfe zu finden ist. Hierfür gibt es die sogenannten Leuchttürme: **In Sailauf und Eichenberg sind dies die Feuerwehrgerätehäuser, die innerhalb von 15 Minuten besetzt sind, sollte der Strom ausfallen.**



Die Leuchttürme werden bei einem Stromausfall mit Notstrom versorgt. Sie sind über den gesamten Landkreis verteilt, im Dunkeln gut erkennbar und zu Fuß zu erreichen. Im Krisenfall können dort auch von der Bevölkerung Notrufe abgesetzt werden.

In regelmäßigen Abständen, wird die Einsatzbereitschaft der Leuchttürme durch Übungen geprobt – am Montag, 16.11.2026 das nächste Mal.

Wir bitten um Beachtung.
Ihre Gemeindeverwaltung

Vandalismus im Park Postwiese

Unbekannte habe eine Sitzgruppe im Park Postwiese demoliert - eine Bank ist komplett auseinandergebrochen, die andere wurde ebenfalls beschädigt. Ein Platz, der allen zum Verweilen und Wohlfühlen dienen soll, wurde sinnlos zerstört.

Immer wieder wird öffentliches Eigentum mutwillig beschädigt, verschmutzt oder beschmiert und man fragt sich: Warum macht man so etwas? Warum lassen Einzelne ihre Aggressionen auf diese Weise an Dingen aus, die der Gemeinschaft gehören?



Vandalismus ist kein Kavaliersdelikt, sondern eine Straftat und kostet außerdem Zeit, Arbeitskraft und finanzielle Mittel, die an anderer Stelle sinnvoller eingesetzt werden könnten. Öffentliche Einrichtungen gehören uns allen und verdienen einen respektvollen Umgang!

Wenn Sie Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise zu dem Vorfall geben können, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter Tel. 06093/97330 oder E-Mail: poststelle@sailauf.bayern.de.

Ihre Gemeindeverwaltung Sailauf

Glasfaserausbau und Bauarbeiten in Sailauf – Straßensperrungen

Es wird in folgenden Straßen und Zeiträumen zu Behinderungen kommen:

09.11. - 27.11.2026
- Rathausstraße 10

02.11. - 30.11.2026
- Engländerstraße 77, 90 - 110
- Hauptstraße 10 – 61
- Hauptstraße 36, 38 und 38 a
- Wendelinusstraße 2-16
- Raiffeisenstraße 1-3

13.11. - 18.11.2026
- Bergwiese 28-34

30.11. - 04.12.2026
- Bergwiese 28-34

Wir bitten um Beachtung und um Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung Sailauf

Kreisstraße AB 2 zwischen Weyberhöfe und Hösbach-Bahnhof – zweiter Bauabschnitt startet

Seit Februar 2026 laufen die Arbeiten am Neubau des Kreisverkehrsplatzes einschließlich eines Radwegs im Zuge der Kreisstraße AB 2. Nun beginnt in der 47. Kalenderwoche der zweite Bauabschnitt.

Die Vollsperrung bleibt auch weiterhin bestehen. Eine Durchfahrt zwischen Hösbach-Bahnhof und Sailauf über die AB 2 ist auch weiterhin nicht möglich. Nach Steiger gelangt man künftig aus Richtung Hösbach-Bahnhof über den neuen Kreisverkehr und das künftige Gewerbegebiet. Die Umleitung des überörtlichen Verkehrs erfolgt auch weiterhin großräumig über die Autobahn A3, da für die Unterführung in Hösbach-Bahnhof eine Höhenbegrenzung besteht.

Im nun beginnenden zweiten Bauabschnitt der Maßnahme wird der Lückenschluss zwischen dem Kreisverkehrsplatz und der Bahnbrücke hergestellt. Außerdem wird die alte Zufahrt nach Steiger zurückgebaut.

Im Rahmen der Baumaßnahme wird zum einen ein neuer Kreisel auf Höhe der Abbiegung Steiger mit Ausbau der Kreisstraße zwischen der Bahnbrücke und der Autobahnbahnbrücke entstehen. Hierbei findet auf einer Länge von rund 300 Metern unter anderem ein barrierefreier Ausbau mit Neuverlegung von Beleuchtung, Glasfaser und Trinkwasserleitung statt. Zum anderen wird parallel zur Kreisstraße erstmals ein neuer kombinierter und rund 630 Meter langer Geh- und Radweg entstehen. Dieser Radweg schließt an den Kreisel in Hösbach-Bahnhof an und wird über die Autobahnbrücke, den neuen Kreisel Steiger und die Bahnbrücke in den Kurfürst-Eppstein-Ring geführt.

Die Kreisstraße mit Neubau des Kreisels soll Ende des Jahres 2026 fertig gestellt werden. Die Fertigstellung des Radwegs mit möglichen Restarbeiten an der Kreisstraße und der Einmündung in den Kurfürst-Eppstein-Ring ist für das erste Halbjahr 2027 geplant. Derzeit liegen alle Arbeiten im Zeitplan.



Über den aktuellen Stand der Wasserampel informieren die Homepage der Gemeinde Sailauf unter www.sailauf.de (Startseite – Aktuelles) sowie die Ampelplakate an den Ortseingängen.

Neues aus dem Wespennest

Kommunale Allianz WEstSPEssart bestechend anders.

Einladung zum Mistelaktionstag: Gemeinsam unsere Obstbäume erhalten und pflegen
Mistelbefall stellt für unsere Streuobstbestände eine zunehmende Belastung dar. An den Aktionstagen möchten wir gemeinsam möglichst viele Streuobstbäume fachgerecht und baumverträglich von ihrer Mistellast befreien.

Wir laden daher alle Bürgerinnen und Bürger, Obst- und Gartenbauvereine, Streuobstbewirtschafter sowie alle weiteren Interessierten herzlich zu unseren praxisnahen Mistelaktionstagen ein. Neben einleitenden, fachlichen Erläuterungen steht vor allem das gemeinsame praktische Arbeiten im Vordergrund. Bitte bringen Sie zu den Terminen vor allem wetterfeste Kleidung, geeignetes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe und falls vorhanden und möglich, eine Stangensäge und Leiter mit. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, jede helfende Hand wird gebraucht. Nach getaner Arbeit lassen wir den Aktionstag mit einem Vesper ausklingen.

Der Aktionstag bietet Ihnen:
- Kennenlernen geeigneter Werkzeuge und grundlegender Schnitt- und Sicherheitsregeln
- Einblicke in die Mistelproblematik im Streuobst
- Anleitung zur fachgerechten Entfernung von Misteln an Obstbäumen
- Praktische Beispiele auch bei stärkerem Mistelbefall und anspruchsvolleren Bäumen
- Austausch mit Fachleuten und anderen Interessierten

Die Termine starten jeweils morgens um 9:00 Uhr und sind für folgende Tage angesetzt:
- Sailauf: Samstag, 28.11.2026, Treffpunkt: Parkplatz Friedhof Sailauf
- Laufach: Samstag, 12.12.2026, Treffpunkt: Parkplatz Kaiserstraße Ortsrand
- Waldaschaff: Samstag, 16.01.2027, Treffpunkt: Feldweg zum Bogensportverein e.V.
- Haibach: Samstag, 23.01.2027, Treffpunkt: Unterhalb Hundeplatz Haibach
- Bessenbach: Samstag, 05.02.2027, Treffpunkt: Obstgarten OGV Oberbessenbach

Wir freuen uns, Sie bei unseren Mistelaktionstagen begrüßen zu dürfen und gemeinsam einen Beitrag zum Erhalt unserer heimischen Streuobstwiesen zu leisten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte können gerne spontan teilnehmen.
Bei Fragen zur Veranstaltung oder für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Björn Schuck, Koordinator für Landschaftspflege
Gemeinde Haibach, Mobil: 0174/1839318, Tel: 06021/648-74, E-Mail: bjoern.schuck@haibach.de

Peter Lutz, Fachbereich 51.1 Naturschutz | Streuobstberatung
Landratsamt Aschaffenburg, Tel.: 06021/394–7127, E-Mail: naturschutz@lra-ab.bayern.de
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen gelungenen Mistelaktionstag!

Regionalbudget 2027: Antragsfrist endet am Sonntag
Nur noch bis einschließlich Sonntag, 15. November 2026, können Förderanträge für das Regionalbudget 2027 bei der Kommunalen Allianz WEstSPEssart eingereicht werden. Der vollständige Antrag muss bis dahin eingegangen sein. Eine nachträgliche Einreichung ist nicht möglich.
Das Antragsformular sowie alle Informationen zu den Förderbedingungen sind unter www.wespe.bayern/regionalbudget zu finden. Die Einreichung ist per Post, Fax oder E-Mail an das Allianzmanagement möglich.
Bei Fragen steht Allianzmanagerin Tina Germer unter Tel. 06093/9733-28 oder per E-Mail an tina.germer@sailauf.bayern.de zur Verfügung.

Grundschule Sailauf goes Stadttheater

Am Montag, den 26.10.2026 war es soweit: Die Grundschule Sailauf besuchte mit allen Klassen eine Aufführung des Stadttheater Aschaffenburg. Zu Gast war das Hessische Landestheater Marburg mit dem Stück „Der Lebkuchenmann“.

Der Kuckuck der Kuckucksuhr ist heiser und kann nicht mehr rufen. Ihm droht die Entsorgung in den Hausmüll. Doch Pfeffer, Salz, der griesgrämige Teebeutel und die Maus Schleck, die ebenfalls im Küchenregal leben, retten gemeinsam mit einem kräftigen Schuss Honig die Stimme des Kuckucks.



Das Stück überzeugte mit etlichen witzigen Szenen und gelungenen Musikeinlagen. Das Feedback der Sailaufer Grundschulklassen war durchwegs positiv. Ein tolles Erlebnis, dass durch Spendengelder des Sponsorenlaufes im Mai 2026 nur gegen einen geringen Betrag möglich gemacht wurde.

Vielen Dank von uns an Sie!

Die Schulkinder und das gesamte Team der Grundschule Sailauf

Foto © Jan Bosch

KLICK dich ins Rathaus unter www.sailauf.de

Busverbindungen innerhalb Sailauf

Innerörtliche Fahrten im Stundentakt.
Einzelfahrkarte:
Erwachsene 1,50 € und Kinder 1,00 €
Tageskarte:
Erwachsene 2,50 € und Kinder 1,50 €

Den Busfahrplan erhalten Sie im Bürgerbüro. Dieser hängt auch an jeder Haltestelle aus. Nutzen Sie diesen Sondertarif für Busfahrten innerhalb unserer Gemeinde.

Gemeinderat

In der nächsten Woche finden folgende Sitzungen im Sitzungssaal des Rathauses Sailauf, Rathausstraße 9 statt, zu denen die Bevölkerung herzlich eingeladen ist:

Sitzung Haupt- und Finanzausschuss am Montag, 16.11.2026 um 19.00 Uhr

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1 Amtsblatt der Gemeinde Sailauf, Neugestaltung und neue Veröffentlichungsrichtlinien;
Information, Beratung und Beschlussempfehlung
2 Beratung über die Realsteuerhebesätze der Gemeinde Sailauf
Information, Beratung und Beschlussempfehlung
3 Gebührenfestsetzung für Vermietung gemeindlicher Liegenschaften
Information, Beratung und Beschlussfassung
4 Vorberatung Haushalt 2027 - freiwillige Leistungen
Information und Beratung
5 Umsetzung des § 2b UStG zum 01.01.2027
Information, Beratung und Beschlussfassung
6 Informationen aus der Verwaltung

Sitzung Kultur- und Sportausschuss am Dienstag, 17.11.2026 um 19.00 Uhr

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1 Ehrenabend 2027
Information
2 Spielplätze
Information und Beratung
3 Information aus der Verwaltung

Bauliche Veränderungen bzw. Nutzungsänderungen an Gebäuden

Veränderungen an der Bebauung können dazu führen, dass nach der Wasserabgabe- oder Entwässerungssatzung eine neue Beitragsschuld entsteht.

Bauliche Veränderungen sind beispielsweise der Ausbau von Kellerräumen oder des Dachgeschosses, der Umbau von Balkonen oder Terrassen zu Wintergarten oder eine Änderung der Nutzung oder eines Anschlusses von Garagen oder sonstigen Nebengebäuden an die Wasserversorgung bzw. Entwässerung.

Aus diesem Grund müssen auch baurechtlich nicht genehmigungspflichtige Veränderungen der Bebauung bei der Gemeinde angezeigt werden.

Bitte zeigen Sie Ihre baulichen Veränderungen daher zeitnah im Rathaus, Herr Michael Kowalski, Tel.: 9733-29, michael.kowalski@sailauf.bayern.de an.

Abfallwirtschaft

Standorte Entsorgungscontainer
Sailauf
Breitewiesenstraße
Zur Lauterhecke
Weyberhöfe
Eichenberg
Alter Kirchweg

Ausgabe Gelbe Säcke
Gelbe Säcke sind z. Zt. nur begrenzt im Rathaus und im Recyclinghof am Steinbruch **zu den jeweiligen Öffnungszeiten** erhältlich.

Öffnungszeiten Recyclinghof und Kompostplatz am Steinbruch:
November bis März (Winterzeit)

Mittwoch	von 14.00 - 16.00 Uhr
Samstag	von 09.00 - 13.00 Uhr

Biomüll:
Mittwoch, 18.11.2026
Mittwoch, 02.12.2026

Restmüll:
Donnerstag, 26.11.2026
Donnerstag, 10.12.2026

Gelber Sack:
Freitag, 04.12.2026
Samstag, 02.01.2027

Papiertonne:
Donnerstag, 03.12.2026
Donnerstag, 31.12.2026

Grünabfall:
Grünabfälle können selbst zum Kreisrecyclinghof oder zu den gemeindlichen Sammelstellen gebracht werden.

Bitte beachten Sie, dass an den gemeindlichen Grünabfallsammelplätzen unterschiedliche Anlieferbedingungen bestehen! Diese sind unter den Hinweisen zu den gemeindlichen Entsorgungseinrichtungen nachzulesen.

Für den Kreisrecyclinghof gelten folgende Bedingungen:

- Landkreisbürger können bis zu 1 m³ Grünabfall kostenfrei anliefern
- größere Mengen werden gegen Entgelt angenommen
- die Annahme von 1 m³ holziger, strukturreicher Grünabfälle kostet 5,00 €
- die Annahme von 1 m³ strukturarmer Grünabfälle (Laub, Gras, Fallobst) kostet 15,00 €

Wurzelstöcke und Bäume können bei der GBAB direkt neben dem Kreisrecyclinghof gegen Entgelt angenommen werden.

Altkleider: Alttextilien können in die bereitgestellten Altkleidercontainer auf allen Containerstandplätzen für Glas- und Dosen, sowie am Kreisrecyclinghof gegeben werden. Über diese Altkleidercontainer können nur tragfähige und saubere Kleidungsstücke sowie paarweise gebündelte Schuhe entsorgt werden. Ebenso werden saubere Heimtextilien wie beispielsweise Bettwäsche, Handtücher, Gardinen, Decken und Daunendecken gesammelt.
Im Sinne einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft steht die Wiederverwendung und das Recycling der gesammelten Alttextilien im Fokus. Aus diesem Grund sollen stark zerschlissene, verschmutzte oder anderweitig kontaminierte Textilien hingegen bitte weiterhin über die Restmülltonne entsorgt werden. Ist ein Altkleidercontainer bereits voll, sollen Altkleider nicht neben dem Container platziert werden, da bis zur Abholung die Qualität insbesondere durch Feuchtigkeit erheblich leidet und deshalb oftmals eine Entsorgung als Abfall notwendig wird. Stattdessen können die Alttextilien an jedem anderen Standort eingeworfen werden.
Gut erhaltene Altkleider oder Altschuhe können selbstverständlich auch bei Second-Hand-Läden und direkt bei caritativen Einrichtungen abgegeben oder über entsprechende Portale wie Vinted oder Momox angeboten werden. Eine Übersicht zu solchen Einrichtungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter *www.Landkreis-Aschaffenburg.de/Nachhaltigeeinrichtungen.*

Die Abfuhrtermine 2025/2026 sowie viele weitere Informationen rund um die Abfallwirtschaft im Landkreis Aschaffenburg finden sich unter **www.abfallwirtschaft-ab.de,** in der **MyMüll-App** od. über die Abfallberatung im Landratsamt.

Kontakt:
Rest- und Biomüll:
Fa. Remondis, Tel. 08 00 / 2 47 76 77
Gelbe Säcke:
Fa. Weisgerber, Tel. 08 00 / 22 78 336 oder kommunen@weisgerber-umweltservice.de
Papiertonnenabfuhr:
Fa. Emde, Tel. 0 60 21 / 4 54 93-0

Eigentümerwechsel
Eigentümerwechsel der angeschlossenen Grundstücke müssen der Müllgebührenstelle unverzüglich **schriftlich** mitgeteilt werden, da bis zum Eingang dieser Mitteilung der alte und der neue Grundstückseigentümer als Gesamtschuldner für die Abfallentsorgungsgebühren haften. Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt keine automatische Weiterleitung an die Müllgebührenstelle vom Grundbuchamt, Notar oder der Gemeinde. Der Wechsel kann nur jeweils zum 1. eines Monats erfolgen, so dass der gewünschte Termin gleich mitgeteilt werden soll.

Änderungen
Änderungen, z.B. der **Bankverbindung,** der **Wohnadresse** oder des **Zustellbevollmächtigten** müssen ebenfalls unverzüglich schriftlich der Müllgebührenstelle angegeben werden, damit diese bei der nächsten Abbuchung berücksichtigt werden können.

Mieterwechsel
Wenn der Mieter wechselt, kann bei der Müllgebührenstelle für die interne Abrechnung eine individuelle Leistungsberechnung angefordert oder über den Online-Service (https://abfallwirtschaftsportal.lra-ab.de) selbst ausgedruckt werden.

Kontaktadresse Müllgebührenstelle
Landratsamt Aschaffenburg,
Müllgebührenstelle, Bayernstr. 18,
63739 Aschaffenburg
Tel. 06021/394-7444, Fax 06021/394-944
abfallwirtschaft@Lra-ab.bayern.de
www.abfallwirtschaft-ab.de

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch	8 - 16 Uhr,
Donnerstag	8 - 17 Uhr,
Freitag	8 - 13 Uhr

Büsche, Sträucher und Bäume im Lichtraumprofil bitte frei schneiden!
Die reibungslose Entleerung der Müllgefäße ist nur dann gewährleistet, wenn die Zu- und Abfahrten zu den Anwesen ohne Probleme befahren werden können.
Immer wieder wird jedoch die Durchführung der Müllabfuhr durch hervorstehende oder herunterhängende Äste und Sträucher behindert oder die eingesetzten Fahrzeuge beschädigt. Daher sind von den Grundstückseigentümern Bäume und Sträucher rechtzeitig zurück zu schneiden, um ein Lichtraumprofil der Straße in einer Höhe von 4,50 Meter sicher zu stellen. In diesem Zusammenhang wird auch auf eine mögliche Haftung der Grundstückseigentümer für Schäden durch hervorstehende Äste hingewiesen.
Sollte die Andienung von Anwesen durch den vorhandenen Bewuchs von Bäumen und Sträuchern nicht möglich sein, sind die Anwohner verpflichtet, ihr Müllgefäß an der nächsten anfahrbaren Straße bereitzustellen.

Landratsamt Aschaffenburg

Kürzere Tage – Beginn der Lichterzeit
Die Tage werden nun merklich kürzer, die Nächte dunkler und kälter – es kommt die Zeit, in der sich die Menschen nach Licht und herzerwärmendem Funkeln sehnen. Die erste Adventsbeleuchtung wird bereits dekoriert und in Betrieb genommen – in der oft grauen, dunklen Vorweihnachtszeit erhellt sie unsere Herzen. Leider hat die energiesparende und mittlerweile günstig angebotene LED-Technik nicht nur Vorteile mit sich gebracht. Bei vielen Beleuchtungsszenen ist der Begriff „Romantik“ inzwischen weit hergeholt.
Die ehemals „stillen“ Lichtlein haben sich vielerorts gewandelt in „lauthals schreiende“ Fluten an blendend hellen Lichterketten, mächtigen Leucht-Figuren und aufdringlich blinkenden Gebilden in bunten Farben.
Es wird immer heller, immer greller und immer mehr. Die Weihnachts-(Außen-)Beleuchtung trägt mittlerweile gehörig zur Lichtverschmutzung bei.
Sie nimmt damit was fast alle Lebewesen essentiell brauchen: eine dunkle Nacht und einen klar unterscheidbaren Hell-Dunkel-Rhythmus.
Mittlerweile leuchten in Deutschland mehr als 20 Milliarden einzelne Weihnachts-Lämpchen um die Wette! Das macht unsere Nächte noch heller als sie wegen der ganzen Kunstlichtmassen eh schon sind. Diese so genannte Lichtverschmutzung (Definition: Lichtverschmutzung = Aufhellung des Nachthimmels durch menschengemachtes künstliches Licht) wirkt negativ auf Umwelt, Natur und Mensch ein, denn wir Lebewesen brauchen die absolute Dunkelheit um uns zu regenerieren. Tagaktive Lebewesen, so auch der Mensch, werden in ihrer Nachtruhe in den natürlichen Wach-Schlaf-Phasen gestört. Helle Nächte kurbeln auch den Stoffwechsel der Vögel an. Sie haben dadurch mehr Hunger, können diesen aber wegen dem Mangel an Nahrungsquellen im Winter nicht ausreichend stillen. Das kann tödlich enden. Nachtaktive Lebewesen werden geblendet und verlieren ihre Orientierung. Ein Rückgang der Vermehrungsrate und somit der Population wurde bspw. beim nunmehr vom Aussterben bedrohten Igel festgestellt. Das Senckenberg Institut hat erforscht, dass künstliches Licht die Aktivität von Genen beeinträchtigt. Auch sind negative Auswirkungen auf Pflanzen inzwischen bewiesen, deren lichtbedingtes Zellwachstum zur Beeinträchtigung der Winterhärte führt. Hinzu kommen die Umweltbelastungen, die durch die massenhaft, billig produzierten und von den Produktionsstätten in alle Welt verfrachteten Weihnachts-Lichtspielereien entstehen.

Tipps für einen romantischen, umweltverträglichen Adventslichtereinsatz:

Tipp 1: Lichtfarbe: Wählen Sie nur warmes gelbes, goldenes und bernsteinfarbenes Licht
Bei einer warmen Weihnachtsbeleuchtung mit nur 2000 Kelvin halten sich die negativen Umwelteinflüsse in Grenzen. Je weißer oder sogar bläulicher das Licht ist (> 3000 Kelvin), desto greller, blendender und damit unangenehmer empfinden unsere Augen das Licht, desto größer ist die Beeinträchtigung für Organismen, desto intensiver ist auch die Lichtglockenbildung und damit die Aufhellung der Nächte.

Tipp 2: Lichtausrichtung: Alles Licht sollte nur nach unten leuchten
Achten Sie bitte darauf, dass Sie keine Lichtabstrahlungen nach oben oder zur Seite erzeugen. Licht wird über sehr weite Strecken weitergetragen.

Tipp 3: Mengenbegrenzung: Weniger ist mehr
LED sind recht günstig in der Anschaffung und im Betrieb, die Produktion von eigenem Strom aus der Photovoltaik-Anlage macht deren Einsatz noch lukrativer.

Städte und Dörfer ertrinken vor lauter Weihnachtslicht regelrecht im Lichtermeer. Lassen Sie sich nicht von diesem „Lichtwettrüsten“ anstecken!
Ganz persönliche, wohl dosierte, warme Lichtakzente, nur für Sie privat und nicht für den Nachbarn, sind Balsam für die Seele.

Tipp 4: In der Ruhe liegt die Kraft
Wir leben momentan in einer Zeit voller Hektik, Schnelllebigkeit und riesiger Mengen an Informationsfluten. Was wir dringend brauchen ist ein Ausgleich dazu: Ruhe, Entspannung, und die Seele baumeln lassen. Hämmernde Blinklichter in grellen Farben, eilende Lauflichterketten und pulsierende Farbwechselgebilde verstärken unsere Stress-Situation noch mehr.

Tipp 5: Lichtzeit begrenzen
Ein Zelebrieren der besonderen Adventszeit von Ende November bis Anfahng Januar (z.B. 6.1. = Dreikönigstag) – das sich Einstimmen mit warmem Licht auf die Weihnachtszeit… Eine Ausweitung von Herbstbeginn bis ins Frühjahr hinein sollte jeder für sich hinterfragen – es macht das Besondere zum Alltäglichen, genau wie der Beginn des Lebkuchenverkaufs bereits im **Spätsommer**
Weihnachtsbeleuchtung zur Schlafenszeit ausschalten. Die Beleuchtung sollte die Nacht über ausgeschaltet werden.
Ziehen Sie den Stecker, wenn Sie zu Bett gehen und gönnen Sie sich, ihren Nachbarn sowie den Tieren und Pflazen ihre erholsame Nachtruhe.

Tipp 6: Bewusster Kauf
Kaufen Sie Ihre Weihnachtsbeleuchtung bewusst ein. Der massive Umfang von Leuchtmitteln sorgt für einen beträchtlichen CO^2-Ausstoß – mittlerweile von sage und schreibe 400.000 Tonnen! Billig produzierte Lichterketten und Lichterarrangements enthalten fast alle Weichmacher (DEHP und DBP) und Chlorparaffine (SCCP) – die meisten von ihnen sogar in höchst bedenklichen und definitiv schädlichen Mengen – eine erhebliche Belastung für Mensch und Umwelt. Ein großes Problem stellt diese Komponente nicht nur in der Herstellung und im Gebrauch, sondern auch in der späteren Entsorgung dar.

Ich wünsche Ihnen eine entspannte Winter- und Adventszeit, mit bewussten, warmen Lichtakzenten, fair produziert und um Mitternacht vom Netz getrennt.
Jenny Kummer, Dipl.-Ing. (FH)
Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege, Landkreis Aschaffenburg
in freundlicher Kooperation mit Andreas Hoos, Klimaschutzmanagement des Landkreises Aschaffenburg

– Pflegestützpunkt –

Kurs für pflegende Angehörige – Bewegungstipps für eine rückenschonende Pflege
Pflegende Angehörige leisten im Alltag viel und unterstützen ihre Familienmitglieder bei zahlreichen Aktivitäten wie z.B. beim Aufstehen, Lagern oder Waschen. Dabei kann die Pflege sowohl körperlich als auch emotional zu einer Herausforderung werden.
In unserem dreiteiligen, praxisorientierten Kurs lernen Sie, wie Sie als pflegende Angehörige oder pflegender Angehöriger, sicher, bewegungsfreundlich und rückenschonend handeln können.
Der Pflegestützpunkt Landkreis Aschaffenburg veranstaltet den Kurs in Zusammenarbeit mit der BARMER und dem Kinästhetik-Trainer Herr Wagner.
Die Kurstermine sind am 16.01.27, 23.01.27 und 30.01.27 (jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr) und finden im Klinikum Aschaffenburg-Alzenau statt.
Es handelt sich um einen zusammenhängenden Kurs mit drei aufeinander aufbauenden Terminen. Die Teilnahme an allen drei Kursterminen wird daher empfohlen. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich.
Die Kosten betragen 25 Euro für das Zertifikat und die Kursunterlagen.

Anmeldung und weitere Informationen:
Landratsamt Aschaffenburg
Pflegestützpunkt
Telefon: 06021 / 394 6060
E-Mail: Pflegestuetzpunkt@Lra-ab.bayern.de
Homepage: www.pflegeuetzpunkt-ab.de

Besuchen Sie uns im Internet unter www.sailauf.de

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

Nichtamtlicher Teil

Dienstbereitschaft der Apotheken
siehe Amtsblätter

Selbsthilfe bei Depressionen e.V.

Hilfe zur Selbsthilfe in Gesprächen
Bei seelischen Problemen, Depressionen, Panik, Ängsten, Burnout, psychosomatischen Beschwerden und Erkrankungen.

Brauchen Sie Hilfe?
Kontakt zu unseren Gruppen:
Tel. 06021 23626
Wermbachstr. 13 (Eingang Freihofgasse)
in Aschaffenburg
Mo. - Do. 9.30 - 12.30 Uhr
Mi. 13.30 - 16.00 Uhr

www.redenundhandeln.de
Du liebst es im Team zu arbeiten – gemeinsam ist besser als einsam!

Forstbetriebsgemeinschaft Spessart-West e.V.

Bitte beachten!
Die Brennholz-Bestellsaison für 2026/2027 ist seit dem 04.10.2026 geschlossen.

Neue Bestellungen für die Saison 2027/2028 sind ab dem 16.02.2027 auf unserer Homepage unter der Rubrik Brennholzkontor wieder möglich.

Caritas Aschaffenburg

Wir suchen Sie! Werden Sie Teil unseres TelefonSeelsorge-Teams
Manchmal hilft es schon, wenn jemand zuhört.
Wenn Sorgen geteilt werden können, ein verständnisvolles Wort Mut macht oder einfach das Gefühl entsteht, nicht allein zu sein. Die Ökumenische TelefonSeelsorge Untermain sucht engagierte und einfühlsame Menschen, die sich ehrenamtlich für andere einsetzen möchten.
Menschen, die gerne zuhören, Verständnis zeigen und auch in schwierigen Lebenssituationen verlässlich da sind.
Auf diese wertvolle Aufgabe bereitet Sie eine fundierte, einjährige Ausbildung vor, die sich gut mit dem Beruf vereinbaren lässt.
Regelmäßige Supervisionen und Fortbildungen begleiten Sie auch während Ihrer Mitarbeit. Mit Ihrem Engagement können Sie für andere Menschen viel bewegen – und auch selbst wertvolle und bereichernde Erfahrungen sammeln.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!
Informationen zur Ausbildung und ehrenamtlichen Mitarbeit erhalten Sie unter:
Telefon: 06021 / 325 365
telefonseelsorge@caritas-aschaffenburg.de
Internet: www.ts-untermain.de

Bayerischer Bauernverband

Mein Entspannungstag mit Yoga – Balance für Körper und Geist
Dieses Schnuppertraining beinhaltet einfache Übungen zur Verbesserung von Beweglichkeit, Körperhaltung und Atmung. Durch sanfte Bewegungen, bewusste Atmung und kurze Meditationseinheiten erfahren Sie, wie Körper und Geist in Einklang gebracht werden können. Ergänzt wird das Programm durch eine kleine Pause und einen gemeinsamen Erfahrungsaustausch. Sie erlernen die grundlegenden Prinzipien von Yoga und auch, wie Sie Ihre Körperwahrnehmung schulen und einfache Entspannungs- und Atemtechniken zur Stressreduktion in Ihren Alltag integrieren können.
Termin: 05.12.2026 | 14.30 - 16.30 Uhr
Ort: Treffpunkt Gesundheit e. V., Niedernberg
Referentin: Kerstin Seifert
Teilnahmegebühr: 20,00 €
Anmeldung bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 unbedingt erforderlich.

Räuchern, Rituale und die Rauhnächte – alte Bräuche neu entdecken
Räuchern ist ein alter Brauch, der heute wieder an Bedeutung gewinnt.
In diesem Vortrag lernen Sie die Grundlagen des Räucherns, verschiedene Methoden und Utensilien sowie ausgewählte heimische Räucherstoffe und deren Anwendung kennen. Ein Schwerpunkt liegt auf den zwölf Rauhnächten mit ihren traditionellen Ritualen und ihrer Bedeutung in der heutigen Zeit. Eine kurze Räucherung begleitet den Abend, ggf. ergänzt durch eine Meditation.
Ziel ist es, Einblicke in alte Bräuche zu geben und Anregungen zu vermitteln, diese bewusst und alltagstauglich in den Alltag zu integrieren.
Termin: 09.12.2026 | 18.00 - 20.00 Uhr
Ort: Lindenhof, 63843 Niedernberg
Referentin: Karin Langhammer, Kräuterführerin/Heilpraktikerin

Teilnahmegebühr: 15,00 €
Anmeldung bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 unbedingt erforderlich.

Rauhnachtwanderung
Als Rauhnächte bezeichnet man die zwölf Nächte zwischen Weihnachten und Dreikönig. Vielfältiges altbayerisches Brauchtum, Magie und Mystisches ranken sich um diese Nächte, die zu innerer Einkehr und bewusster Wahrnehmung verhelfen sollen.
Die Rauhnächte waren als Bauernregel bestimmend für das Wetter der 12 Monate des neuen Jahres.
Bei dieser mystischen Rauhnachtwanderung erwartet Sie eine spannende Mischung aus (Irr-) Lichtern, Geschichten über Fabelwesen, Sagen, Bräuche der Raunächte und ein Räucherritual.
Gutes Schuhwerk und passende Kleidung sind erforderlich. Es erwartet Sie ein kleiner Imbiss mit Getränk.
Termin: 29.12.2026 | 18.30 Uhr
Ort: Parkplatz Karl-Benz-Schule, Weibersbrunn
Referentin: Heidrun Gärtner, Kräuterführerin
Teilnahmegebühr: 15,00 € / Kinder bis 10 Jahre frei
Anmeldung an der BBV-Geschäftsstelle, Tel. 089 55873-588 unbedingt erforderlich.

Aktiv-Senioren Bayern e.V.

Sprechtage
für Existenzgründer und Mittelstand
Ob Gründung, Weiterentwicklung Ihres Unternehmens oder Nachfolgeregelung: Erfolg beginnt mit einem Gespräch. Vertraulich. Unverbindlich. Auf Augenhöhe. Honorarfrei.
Ehemalige Unternehmer und Führungskräfte der Wirtschaft sprechen mit Ihnen über Geschäftsidee, Strategie, Finanzen, Organisation, Vertrieb und Marketing und zeigen mögliche nächste Schritte auf. Damit gute Ideen tragfähig umgesetzt werden und Unternehmen sich nachhaltig entwickeln können, bieten berufs- und lebenserfahrene Wirtschaftssenioren Unterstützung an. Praxisnah. Neutral. Ehrenamtlich. AktivSenioren beraten, Sie entscheiden!
Die Aktivsenioren bieten an jedem letzten Freitag im Monat einen Sprechtag für Existenzgründer und Unternehmer an: vormittags in Miltenberg, Berliner Platz 1, und nachmittags in Aschaffenburg, Pfaffengasse 7. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 06021 9009288 oder www.aktivsenioren.de/kontakt. Weitere Sprechtage bei der ZENTEC GmbH in Niedernberg (www.zentec.de/veranstaltungen).

LAG Spessart e.V.

LAG Spessart geht mit neuer Spitze in die nächsten Jahre
Die 13. Mitgliederversammlung der LAG Spessart e.V. fand am 29.10.2026 ab 16.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Esselbach statt. Neben dem Tätigkeitsbericht des LAG-Managements und einem Überblick über die in der LEADER-Förderperiode 2023-2027 beschlossenen LEADER-Projekte, standen vor allem die turnusgemäßen Wahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer sowie die Bestellung des Steuerkreises der LAG Spessart für die nächsten 3 Jahre auf der Tagesordnung. Die weiteren Punkte waren u.a. die Bilanz des Geschäftsjahres 2025 mit Entlastung des Vorstandes sowie ein Ausblick in eine mögliche neue Förderperiode ab 2028.
Nach 12 Jahren kommt es vor allem aufgrund der Kommunalwahl im März 2026 und den dadurch vollzogenen Wechseln in den Rathäusern auch zu einigen Änderungen in den Gremien der LAG Spessart. So legt die ehemalige Bürgermeisterin von Geiselbach Frau Marianne Krohnen ihr Amt als Vorsitzende der LAG Spessart nach 12 Jahren nieder. Auch der langjährige 2. Vorsitzende und ehemalige Bürgermeister von Gemünden Jürgen Lippert stand nicht mehr zur Wahl. Hinzu kommen weitere Wechsel im erweiterten Vorstand und dem Steuerkreis der LAG Spessart, entweder auch aus politischen Wechseln oder aus privaten Gründen. Vor den turnusmäßigen Neuwahlen des Vorstandes, der Kassenprüfer und des Steuerkreises wurden die Mitglieder der Gremien, die nicht mehr zur Wahl kandidieren, herzlich verabschiedet und sich für deren Mitarbeit in der LAG bedankt.

Einstimmig wurden die vorgeschlagenen Kandidaten für den Vorstand, für die Kassenprüfer und den Steuerkreis gewählt. Der Vorstand der LAG Spessart setzt sich ausfolgenden Personen zusammen:

1. Vorsitzender:
   Bürgermeister Christian Holzemer (Frammersbach)
2. Vorsitzender:
   Bürgermeister Christoph Ruppert (Bessenbach)

Schatzmeisterin:
   Ruth Emrich (Lohr)

Beisitzer:
   Bürgermeister Jan Maier (Geiselbach)
   Reinhard Feisel (Spessartholz, Kreuzwertheim)
   Bürgermeister Andreas Wirth (Gemünden am Main)
   Bürgermeister Frank Bott (Burgsinn)

Als Kassenprüfer wurden Herr Erhard Glaab (Kleinkahl) und Herr Bürgermeister Bernd Steigerwald (Neuhütten) gewählt.
Neu in den Steuerkreis der LAG Spessart wurden folgende Personen gewählt:
   Bürgermeister Jan Wiesenfelder (Rieneck)
   Bürgermeister Dirk Rieb (Lohr am Main)
   Lukas Imhof (Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband)
   Robert Herold (Privatmitglied)

Die genaue Zusammensetzung des Steuerkreises, welcher nun aus 9 kommunalen und 12 WiSo-Partnern besteht, kann der Homepage der LAG Spessart unter www.lag-spessart.de entnommen werden.

Alle Unterlagen und genaueren Informationen zu den Projekten sowie zu LEADER und der LAG Spessart sind auf der Homepage der LAG Spessart unter www.lag-spessart.de aufrufbar.

Kirchliche Nachrichten und Vereine

JOHANNESKIRCHE GOLDBACH

Pfarramt: Kathrin Müller und Elke Kühl
Johannesplatz 7, 63773 Goldbach
Tel.: 06021 51602, Fax: 06021 367066
pfarramt.goldbach@elkb.de
pfarramt.laufach@elkb.de

Öffnungszeiten:

Dienstag:	09.00 - 11.00 Uhr
	und 15.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch:	09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag:	15.30 - 17.30 Uhr

Seelsorge: Pfarrerin Ulrike Gitter
Johannesplatz 7, 63773 Goldbach
Tel. 0151 51878374, ulrike.gitter@elkb.de

Pfarrer Peter Kolb
Johannesplatz 7, 63773 Goldbach
Tel. 0160 602 43 52, peter.kolb@elkb.de

Verwaltung und Pfarramtsführung
Pfarrer Hauke Stichauer
Tel. 06021 439 21 24
Mobil 0172 92 733 13
hauke.stichauer@elkb.de

Homepage
www.johanneskirche-goldbach.de
www.petruskirche.de

Evang. Kindertagesstätte Arche Noah
Johannesplatz 10, 63768 Hösbach
Telefonnummer: 06021 9209542
kita.archenoah.hoesbach@elkb.de
www.arche-noah-hoesbach.de

Evang. Kinderkrippe Vogelnest
Lorenz-Heim-Str. 65, 63773 Goldbach
Telefonnummer: 06021 4043635
kita.vogelnest.goldbach@elkb.de
www.vogelnest-goldbach.de

Donnerstag, 12.11.
19.00 Uhr Atempause
Johanneskirche Goldbach (Fr. Ansmann)

Sonntag, 15.11.2026
10.00 Uhr Gottesdienst
Petruskirche Laufach (Herr Paulus)

Mittwoch, 18.11.2026 – Buß- und Bettag
18.00 Uhr Gottesdienst
Petruskirche Laufach (Pfarrerin Gitter)

Samstag, 21.11.2026
18.00 Uhr Rockgottesdienst
Johanneskirche Goldbach
(Herr Marc Siebentritt)

Sonntag, 22.11. – Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Johanneskirche Goldbach (Hr. Dr. Knodt)